

Sortenbeschreibung

Sorte

PADDINGTON

Art	Öllein
Botanischer Name	Linum usitatissimum
Saatstärke Kornnutzung	450-550 Kö/m ²
Saatstärke Zwischenfruchtnutzung	55-60 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	April
Aussaattiefe	2-3 cm

Agronomische Kennzahlen*:

Kornfarbe	gelb
Blühbeginn	7
Blütenfarbe	mittelblau
Pflanzenlänge	5
Reifegruppe	6
Kornertrag	4
Ölertrag	4
Ölgehalt	4
Tausendkornmasse	2



Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:

1: Sehr früh, kurz, gering, klein, locker, niedrig / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark, groß, dicht, hoch

* **Quelle:** Bundessortenamt 2025

Kurzbeschreibung der Sorte

PADDINGTON ist eine neue, in Deutschland, Frankreich und im Vereinigten Königreich zugelassene Ölleinsorte zur Körnerproduktion. Die Samenschale des Korns ist gelb. Die Sorte PADDINGTON zeichnet sich bedingt bei mittlerer Wuchshöhe durch eine gute Standfestigkeit und einen späteren Blühbeginn aus. Somit kann die Vegetationszeit effektiv genutzt und über einen längeren Zeitraum wertgebende Inhaltsstoffe ins Korn verlagert werden. PADDINGTON zeichnet sich durch eine gleichmäßige Verteilung von Korn- und Ölerträgen sowie Ölgehalten aus.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Nutzbar als Öllein, diätetisches Lebensmittel und Pharmaindustrie
Gleichmäßige Verteilung von Kornertrag und Kornqualität
Geringe Krankheitsanfälligkeit

Bemerkungen

Öllein ist eine alte Kulturpflanze aus deren Fasern - dem sog. Flachs - Gewebe herstellbar ist. Die Körner des Ölleins dienen der Öl- sowie Futtermittelerzeugung. Auch gibt es speziell zur Zwischenfruchtnutzung gezüchtete Sorten. Mit keiner der hierzulande verbreiteten Nutzpflanzen verwandt, eignet sich Öllein als Neutralpflanze zur Aufweitung halmfruchtdominierter Fruchtfolgen. Öllein keimt auch unter trockenen Bedingungen rasch und sicher. Damit ist Öllein auch für extensive Standorte geeignet, zumal die Art in der Regel mit einer Stickstoff-Düngung (40-60 kg/ha N) ebenso wie mit einer Maßnahme zur Unkrautregulation gut auskommt.

